

DRIES VAN COILLIE

DER BEGEISTERTE SELBSTMORD

Im Gefängnis unter Mao Tse-tung



HERDER-BÜCHEREI

Inhalt

Der Himmel heller als Azur.	9
Warum hat man dich hierhergebracht?.	13
Leidensgenossen ohne Mitgefühl.	18
Der Weg des Lebens und der Weg des Todes.	27
Die Regierung weiß alles. Die Regierung ist gut.	36
Tatsachen helfen die Wahrheit einholen.	41
Traumwanderung zur Li-Kuang-Brücke.	50
Ausflug in den luftleeren Raum.	51
Die neuen Begriffe.	55
Wunden heilen.	61
Im Wartezimmer bei Bruder Tod.	65
Der Preis war zu gering.	66
Der Erziehungswert von Penizillin.	67
Ein neues System beim Verhör.	68
Dressur in der Zirkusrunde.	70
Die einundzwanzigste Nacht.	71
Ende eines Zwischenspiels.	85
Auf der Suche nach dem Wahren.	87
Schiffbrüchige.	91
Feststimmung und gelegentliche Träume.	93
Lieber Raubtier als Versuchstier.	99
Die Regierung fürchtet christliche Nächstenliebe	102
Belohnte Führung und kommunistisches Heldentum	108
Die Kampagne der offenen Beichte.	112
Ein Stern.	134
Kampagnen jagen sich wie Wasserwogen.	141
Zeugnis meiner Schwachheit.	159
Abschied.	171
Ich hatt' einen Kameraden.	191
Imperialistische Mikroben.	197
Stille Absolution.	200
Raubvögel.	206
Schlagbäume.	209
Langsamer Selbstmord.	212
Meine zweite Weihnacht im Gefängnis.	217
Das Volksgewissen.	217
Der richterliche Apparat.	221
Erinnerung an einen großen Wohltäter und Volksfreund	223
Ein Test.	224
Geistliche Leitung.	227
Ein letzter Dienst.	230
Ablenkungen.	232
Eine Oase in der Wüste.	234
Öffentliche „Befechtung“.	244
Meine dritte Weihnacht im Gefängnis.	250

Erholung.251
Weitere Überraschungen.255
Menschen mit Standpunkt.259
Angstpsychose und Nachwirkung der Gehirnwäsche . .	.276
Der begeisterte Selbstmörder.279
Ein Symbol.280
Heimkehr in den Westen.281
Epilog.283